

15.01.2019 um 18:45 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Daniel Stehling,

Pastoralreferent und Katholischer Religionslehrer, Fulda

## Gottes Segen fürs neue Jahr

Heute morgen, Religionsunterricht in meiner 6. Klasse, die erste Stunde nach den Weihnachtsferien. „Guten Morgen, ich wünsch euch alles Gute und Gottes Segen für das neue Jahr!“, sage ich zur Begrüßung. „Aber Herr Stehling, Neujahr ist doch schon lange vorbei. Heute ist doch schon der 15. Januar“, entgegnet mir Cara mit vorwurfsvoller Stimme. Und ich? Ich bin erst einmal verduzt, dass mein frommer und gut gemeinter Neujahrswunsch bei meinen Schülern wohl schon nicht mehr aktuell ist. Ich denke nach. Überlege kurz in Stille. Da kommt mir ein Spruch meiner Oma zur Hilfe. Nachdem sich meine Schülerinnen und Schüler gesetzt haben, erkläre ich: „Ich meine, dass es für einen Segenswunsch nie zu spät ist. Das Jahr hat noch so viele Wochen. Da können wir doch alle noch eine Menge Segen gebrauchen. Immer wieder, jeden Tag aufs Neue.“ Und als ich dann von meiner Oma erzähle, lauschen alle besonders gespannt. „Meine Oma hat immer gesagt: An Gottes Segen ist alles gelegen. Und ich finde: Sie hat recht. Ihre Spruchweisheit bedeutet nämlich für mich, dass ich mein Bestes gebe und alles tue, um die anfallenden Aufgaben zu erfüllen und zu erledigen. Aber es gibt viele Dinge, die ich nicht beeinflussen kann, Gegebenheiten, die nicht in meiner Macht stehen. Da kommt für mich Gottes Segen ins Spiel. Für mich bedeutet dieser Segen nämlich: Ich darf darauf vertrauen, dass ich nicht alles alleine stemmen muss. Gott ist da, er geht mit mir, um meine Aufgaben zu vollenden. Das heißt aber nicht, dass er alle Dinge dann so regelt, wie ich es will. Vielmehr, dass Gott mir Kraft und Mut, die nötigen Einfälle und die

Kreativität gibt. So kann ich dann mit jeder Situation passend umgehen. Ich finde, das kann man das ganze Jahr über brauchen. Und es sich das ganze Jahr über wünschen, jeden Tag neu.“ Da nickt Cara zustimmend und ruft mir laut entgegen: „Na dann auch ihnen noch ein gesegnetes Neues Jahr!“